

LOGISTICS MALL – »CLOUD COMPUTING FÜR LOGISTIK«



logistics mall®

Gefördert durch:

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



LOGISTICS MALL – LOGISTICS ON DEMAND

Die Logistik wird in Zukunft eine völlig neue Rolle einnehmen. Schon jetzt ist sie nicht mehr mit dem Güterverkehr gleichzusetzen. Logistik macht komplexe Supply Chains von heute überhaupt erst möglich. Internationale Produktionsnetzwerke wie beispielsweise in der Automobilindustrie können nur durch genau gesteuerte Informations- und Materialflüsse realisiert werden. Konzepte wie Just-in-Time oder Just-in-Sequence sind längst zum Standard geworden. Die Aufgabe der Logistik wandelt sich von der Lenkung von Warenströmen, zur integrierten Steuerung, Koordination und Kontrolle von Informations-, Material-, Finanz- und Energieflüssen. Die Logistik von Morgen muss sich der Herausforderung der steigenden Relevanz und den ständig wachsenden Anforderungen stellen und neue umfassende Lösungen entwickeln.

Anforderungen des Marktes

Für Industrie und Handel ist die Logistik sowohl Kosten- als auch Wettbewerbsfaktor. Kunden fordern kurzfristig verfügbare, individualisierte, kostengünstige Logistikdienstleistungen. Diese Ansprüche erfordern auf Anbieterseite eine genau auf die Logistik- und Lagerprozesse abgestimmte informationstechnische Unterstützung.

Synergetische Kooperation

Um den Anforderungen gerecht zu werden, haben das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST den Innovationcluster »Logistics Mall - Cloud Computing für Logistik« ins Leben gerufen. Die enge Zusammenarbeit verknüpft Logistik und IT und nutzt die Synergien der beiden Fachgebiete zur Erstellung eines zentralen Handelsplatzes für einzelne Logistikfunktionen oder komplette Prozessketten.

Der Innovationscluster

Mit dem Verbundvorhaben zur Logistics Mall werden die nötigen Voraussetzungen, um Logistik-IT-Dienste und Logistikprozesse als Handelsobjekte in der Cloud zur Verfügung zu stellen, geschaffen. Die Logistics Mall wird in mehreren

Stufen realisiert und im Anschluss von den Industriepartnern betrieben.

Innerhalb von drei Jahren wird eine Infrastruktur geschaffen, die es ermöglicht, kombinierte Logistik- und IT-Dienstleistungen über das Internet zu vertreiben. Dazu werden im ersten Schritt semantische Modelle entwickelt, die Dienste standardisiert beschreiben. Im zweiten Schritt wird ein cloudbasierter Werkzeugkasten, mit dem die IT- und Logistikbausteine gestaltet und kombiniert werden, entwickelt. Abschließend wird der virtuelle Handelsplatz konzipiert und die Logistics Mall eröffnet.

Handelsplatz in der Cloud

Die Logistics Mall wird zum einen als virtuelles Kaufhaus fungieren und den Anbietern und Nutzern von Logistik- und IT-Dienstleistungen einen umfassenden Service bieten. Auf der anderen Seite stellt sie die Infrastruktur zur Gestaltung und Zusammenstellung von Prozessketten zur Verfügung. Logistikdienstleister können einzelne Prozesse und Transportleistungen in der Logistics Mall anbieten, IT-Anbieter stellen ihre Softwaremodule ein und Logistik-Prozessdesigner kombinieren diese Bausteine zu komplexen Prozessketten. Die Kunden können vorgefertigte oder mit den Werkzeugen selbst zusammengestellte IT-Dienste direkt in der Cloud ausführen und ihre Abläufe damit individuell unterstützen.



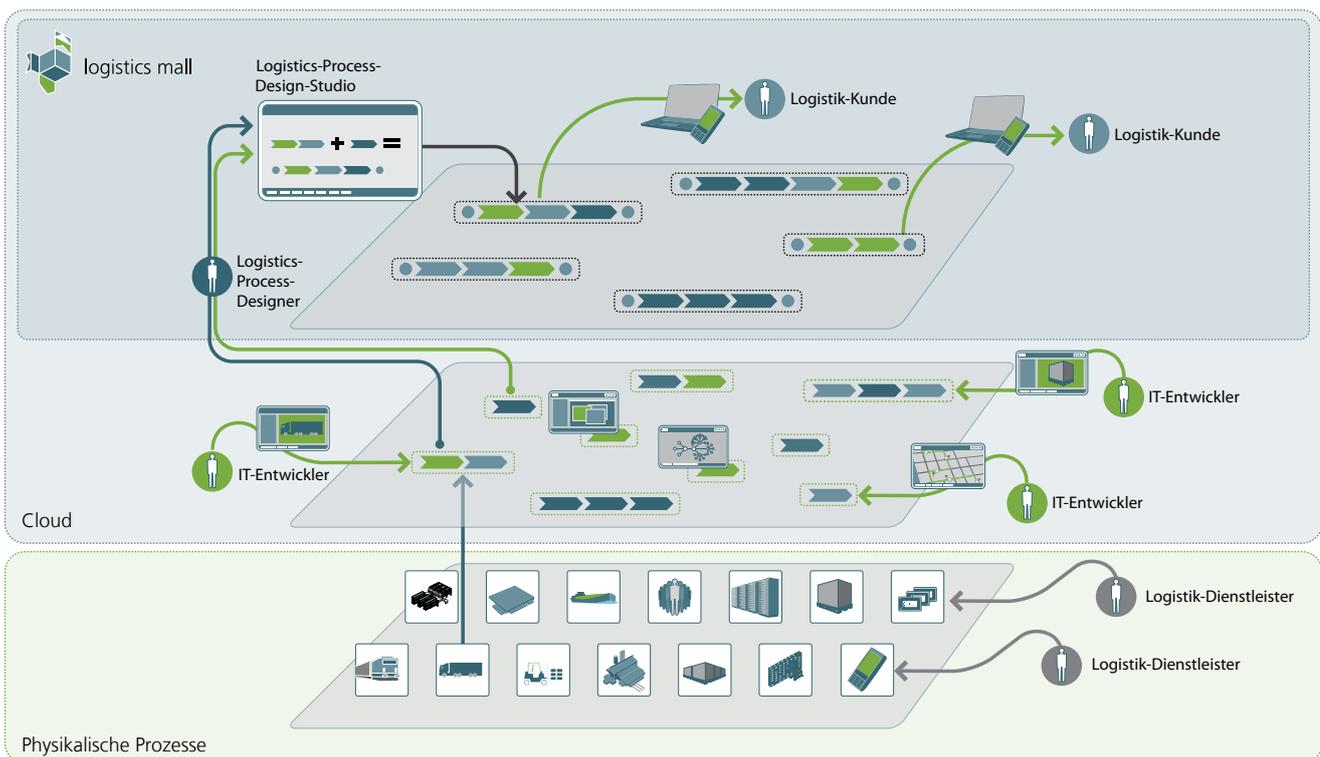
DIE LOGISTICS MALL GESTALTET DIE ZUKUNFT DER LOGISTIK-IT. SEIEN SIE DABEI.

Serviceorientierte Plattform

Der Betreiber der Logistics Mall übernimmt das Design und die Bereitstellung der Werkzeuge und der Plattform. Auch die Instanzierung und Ausführung der Prozessketten wird direkt in der Cloud realisiert. Die vollständige Virtualisierung der IT-Umgebung ersetzt kostenintensive Serverstrukturen

und bietet mit Cloud Computing eine IT-Unterstützung »aus der Steckdose«. Der Logistikdienstleister kann sich auf sein Kerngeschäft fokussieren und gewinnt wie der IT-Dienstleister die Möglichkeit einen größeren Kundenkreis zu erschließen, ohne hohe Investitionen in Hardware und Software zu tätigen.

Weitere Informationen finden Sie auf: logistics-mall.de



Fraunhofer Innovationscluster »Cloud Computing für Logistik«

Clusterleitung:

Dipl.-Inform. Oliver Wolf
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 2-4
44227 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 9743-172

Stellvertretende Clusterleitung:

Dr. Ulrich Springer
Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST
Emil-Figge-Str. 91
44227 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231 97677-400
Internet: www.logistics-mall.de, www.logistics-mall.com



Kooperationspartner:



Gefördert durch:

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.facebook.com/logisticsmall